

check-Liste

1. Vollständige Adressen incl. Standort und Verantwortlicher
2. Standort der Stallungen
 - Lageplan
 - Entwässerungsplan
 - Katasterplan
 - Windrose
 - Ställe-Bruttoflächen und umbauter Raum
 - Konzept zur Betriebsentwicklung/Kostenplan
 - Umrüstungsplan mit Terminen
 - weitere betriebstechnische Einrichtungen wie Futterlager u.
Melkstand, Melkhaus, Lärmquellen, Desinfektionsmittellager
4. Bauzeichnungen/Statiken
 - Alt - u. Neu, soweit es die Änderung betrifft
5. Nutzflächenberechnung
6. Heizungsanlagen
 - Lagervolumen
 - Brenner
 - Abluffführung
7. Tierbestand alt- jetzt- geplant
 - Tiere pro Stall
 - Einstellungsgew. /Ausstellungsgewicht
8. Beschreibung der Haltesysteme
 - Stroh/Gülle, Standform; Tierhaltungsverordnung
 - Fütterungssystem; Tränkesystem
 - Stallbesatz und Zyklusogramm
 - Tränkesystem
 - Spaltenboden
9. Lüftungssystem
 - Höhe des Fortluft-Austrittspunktes
 - Technische Beschreibung
 - Zuluffführung und Verteilung

Blatt 02

10. Wasserwirtschaftliche Daten
Güllebehälter; Staueinrichtungen; Vorlagebehälter >25 m³
; Jauchegruben; befestigte Flächen; Sickersaftbehälter
Anfall von Gülle, Dung und Jauche bezogen auf GV
Größe der Stapelräume und Dungplatten (Beachte Feldrandlagerung)
Ableitung des Niederschlagswasser verschmutzt und unverschmutzt
Phasentrennung der Gülle
Biogasanlage
Verwertungsflächen mit Pachtvertragsdauer , WSZ und Flächenstilllegung
11. Maßnahmen zum Arbeitsschutz
Arbeitsschutzbelehrungsplan, Havarieplan; Evakuierungsplan
Sozialräume; Lage und Größe(Kapazität)
Arbeitskräfte; Schichtzeit
Brandschutz-Geräte
12. Fotos u. dgl. aus vorhandenen Begutachtungen zu:
Außenanlagen
Altzustand
Topografie und Geländeeinordnung
13. Nährstoffbilanz
Zur Anlage gehörende LN; davon Weideland ;GI ; AI
Anteil der LN in TWSZ, Vorbehaltsgebieten, LSG, NSG
Grundwassernahe Standorte
Anbauverhältnis Getreide: Mais; sonst. Futterfrüchte
oder " : Hackfrüchte; Ackergras
Angaben zur Bodenart der LN
Pachtflächennachweis
Entsorgungsverträge
Stufe aus dem Programm Umweltgerechte Landwirtschaft
mit Auflistung der Flächen und deren zulässigen Stickstoffgaben
Frühere Güllehochlastflächen (>600 kgN/ha x a)
GV/ha
DE/ha
14. Angebotsbestand
Lüftung
Standausrüstung
Fütterungsausrüstung
Entmistungsausrüstung
Behälter/Gebäude
Außenanlagen
Erdbau
Begrünung

Blatt 03

15. Stellungnahme der Gemeinde
Flächennutzungsplan
Einordnung des angrenzenden Wohngebietes
Wassereinleitungsverträge
Beschwerden, Hinweise, Belästigungen
Altlasten
Termin Gemeinderatssitzung
Adresse

16. Stellungnahme der Betriebsberater
Beantragung der Fördermittel
Konzept zur Betriebsentwicklung
Adresse

17. Genehmigungsbestand
Altanlagenanzeige; Registriernummer
Protokoll der Umweltverträglichkeitskommission
Stellungnahme der zuständigen Zulassungsbehörde
LRA
- Immission
- Wasser
- Umwelt
- Abfall
- STUFA

18. Unterirdische Leitungen
Standort der Hydranten
Anbindung der Klärgrube
Kontrollschächte

Als abrechenbare Arbeitsschritte sind für Ihr Objekt möglich: *) **) ***)

<u>1) Vorbereitung</u>	I	<u>Fremdleistungen</u>
1a) Klärung der Aufgabenstellung und Ermitteln des Leistungsumfanges mit		
1b) Gegenüberstellung		betriebliche und örtliche Daten
1c) Empfehlungen, Maßnahmen		Erfüllung der DüngeVO
1d) Zusammenstellen der Unterlagen		Flächennachweis, WSZ, Brunnen
1e) Bestandsaufnahme, Ortsbesichtigung		
<u>2) Erstellung des Anzeigeunterlagen</u>		
2a) Ermittlung der notwendigen Daten, Zahlen und Fakten zur Ausbreitungsrechnung nach VDI 3782		Windgutachten des DWD Klimadaten: Wind
2b) Ermittlung der Lagerkapazität		Klimadaten: Niederschlag
2c) Erstellung der Fließbilder nach DIN		
2d) Lärmprognose		Lärminderungsplan der Gemeinde
2e) Erfüllung des JGS-Katalog		
2 f) Lüftungsberechnung n. DIN 18910		
2g) Abstandsbestimmung nach VDI und GIR		ohne Lizenzgebühr
2h) Ausarbeitungen zum Landschaftsschutz		NABU ?
<u>3) Immissionsprognose mit Geruchs-Gutachten</u>		
Ausbreitungsrechnung mit PC-WinOdif in Übereinstimmung mit LAI-GIRL mit Abschätzung der Stärke der emittierenden Stoffströme, Konzentrationsabbau dieser Ströme im Transportmedium Außenluft auf der Transmissionsstrecke von den Emissionsquellen bis zu den Immissionsaufpunkten (Ermittlung der Isoplethen unter Berücksichtigung des Windes) und Bewertung der Gerüche auf qualifiziert betroffenen Nachbargrundstücken		
3a) für Istzustand		
3b) für Immissionszusatzbelastung		
3c) für Planzustand als Gesamtbelastung		
<u>4) ergänzende Unterlagen</u>		
4a) Bauvorlagen		Bauantrag, Statik,
<u>Baugrundgutachten</u>		
4b) Bedienungsanleitung		
4c) Ausschreibung, Bauvorbereitung und Kontrolle der Durchführung		

*) Aufwandsabrechnung nach Stunden

**) die einzelnen Arbeitsabschnitte sind getrennt abrufbar

***) kreuzen Sie die gewünschten Leistungen an